

Erlebnisrouten  
im Zentrum Europas

Wein & Architektur

---

nextroom – architektur im netz

---

Juerg Meister

---

Helga Kusolitsch

---

---

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft centrope

---

2007

---



---

Eine Erlebnisroute durchs Zentrum Europas 5

---

Wein & Architektur in **centrope** 7

---

## Stadt & Wein

---

Unger & Klein Weinhandlung, Wien (AT) 10

---

Weingut Christ, Wien (AT) 12

---

Weingut Wieninger, Wien (AT) 14

---

Vinothek vino dei vini, Bratislava/Pressburg (SK) 16

---

Vinothek Sv. Urbana,  
Bratislava/Pressburg (SK) 18

---

## Landschaft & Wein

---

Weingut Sonberk, Pouzdřany,  
Jižní Morava/Südmähren (CZ) 20

---

Barockes Ensemble von Weinhäusern,  
Pavlov/Pollau, Jižní Morava/Südmähren (CZ) 22

---

Freilichtmuseum Strážniže/Straßnitz,  
Jižní Morava/Südmähren (CZ) 24

---

WeinStadtMuseum, Krems a. d. Donau,  
Niederösterreich (AT) 26

---

Weinerlebniswelt und Hotel LOISIUM, Langenlois,  
Niederösterreich (AT) 28

---

Weinviertler Kellergassen, Hadres, Alberndorf,  
Galgenberg, Niederösterreich (AT) 30

---

## Keller & Wein

Prämonstratenserklöster Louka,  
Znojmo/Znaim, Jižní Morava/Südmähren (CZ) 32

Weinsalon Schloss Valtice/Feldsberg,  
Jižní Morava/Südmähren (CZ) 34

Fugger-Haus, Častá/Schattmansdorf  
Kreis Bratislava/Pressburg (SK) 36

Städtische Vinothek  
Pezinok/Bösing, Kreis Bratislava/Pressburg (SK) 38

Vinotheken und Keller, Trnava/Tyrnau (SK) 40

Kellergasse, Cák, Komitat Vas/Eisenburg (HU) 42

Weingut Abtei Pannonhalma, Győr/Raab,  
Komitat Győr-Moson-Sopron (HU) 44

## See & Wein

Weinkulturhaus Gols, Burgenland (AT) 46

Weingut Esterházy II, Trausdorf an der Wulka,  
Burgenland (AT) 48

Arachon Reifekeller, Horitschon, Burgenland (AT) 50

Weingut Weninger, Balf,  
Komitat Győr-Moson-Sopron (HU) 52

Feuerturm, Sopron/Ödenburg,  
Komitat Győr-Moson-Sopron (HU) 54

Welterbe Fertő-Neusiedler See  
Komitat Győr-Moson-Sopron (HU)  
& Burgenland (AT) 56

## Informationen

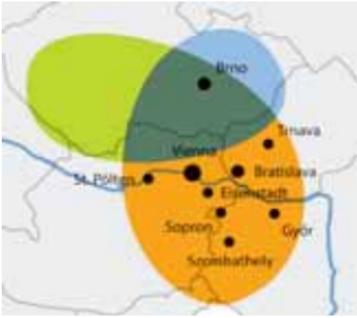
Online-Guide [route.centrope.info](http://route.centrope.info) 58

Weinglossar 60

Partner und weiterführende Informationen 62

Impressum & Fotoindex 64

## EINE ERLEBNISROUTE DURCHS ZENTRUM EUROPAS



Wer in **centrope** unterwegs ist, bekommt bald den Eindruck, er/sie habe halb Europa gesehen. Die grenzübergreifende Region um Südmähren, Niederösterreich, Wien, das Burgenland, die Westslowakei und Westungarn ist derart vielfältig, dass sie mit Fug und Recht als „Zentraleuropa im Kleinen“ bezeichnet werden kann. Ihren BewohnerInnen und

BesucherInnen hat die Europa Region Mitte ein vielfältiges Potpourri an Sehenswertem zu bieten. Kaum sonst wo in Europa liegen städtische Ballungsräume und unberührte Natur so eng beisammen wie in **centrope**. Die Auen entlang von Donau, March und Thaya als grüne Lungen der Region, die Ausläufer der Alpen und Karpaten sowie der Neusiedler See sind nur die auffälligsten Steine im Mosaik der oft unberührten Naturlandschaften in der Europa Region Mitte. Die enge Verbindung des Kultur- und Unterhaltungsangebots großer Städte wie Wien, Bratislava (Pressburg), Brno (Brünn) oder Győr (Raab) mit dem Erholungswert von gleich vier Nationalparks, einzigartigen Kulturlandschaften und unzähligen Sport- und Freizeitmöglichkeiten in der Naturarena der Region machen **centrope** zu einem Ort höchster Lebensqualität.

### Sehenswertes vor der Haustür

Das touristische Angebot über die Grenzen hinweg zu nutzen, ist teilweise bereits zu einer Selbstverständlichkeit der „CentropäerInnen“ geworden. Grenzübergreifende Rad- und Wanderwege, Nationalparks und Schutzgebiete sowie ein reiches Kulturangebot in den **centrope** Städten und Ländern begeistern nicht nur die Einheimischen. Doch es gibt noch etliche „weiße Flecken“ auf der Landkarte von **centrope**, vor allem was Ziele jenseits des touristischen Mainstream betrifft.

Mit der Route **centrope** haben sich die Tourismusfachleute aus der Europa Region Mitte ein spannendes Konzept für Erlebnisrouten durch die Region ausgedacht. Diese Reiseführer der besonderen Art verbinden sehens- und erlebenswerte Orte in der **centrope** Region auch abseits der ausgetretenen Touristenpfade. Thematische Touren machen **centrope** für ihre BewohnerInnen und BesucherInnen als eine gemeinsame Region erlebbar. Teile dieser Themenrouten können als Tagesausflüge unternommen werden. Wer mehr Zeit hat, findet Tipps fürs längere Verweilen in der Region, Informationen zu Unterkunftsmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten vervollständigen das Angebot.

### Wein & Architektur

Die Route **centrope** „Wein & Architektur“ ist die erste dieser Erlebnisrouten und führt Sie zu ausgewählten Orten, an denen sich die Verbindung von Wein und Architektur widerspiegelt. 24 Beispiele – Weingüter und -keller, Weinshops und Degustationsräume, Weinwege und Kleinode zeitgenössischer Architektur – werden vorgestellt und machen Lust aufs Entdecken und Verkosten vor Ort. Wir hoffen, dass es mit diesem Reiseführer ein Stück weit gelungen ist, Neugier zu wecken aufs Erkunden über die Grenzen hinweg und das Entdecken der vielfältigen Europa Region Mitte. Der vorliegende Band wurde im Rahmen des INTERREG-Projekts **centrope** in Kooperation mit den Tourismusverbänden und -abteilungen der **centrope** Partnerstädte und -länder realisiert und ist in deutscher, slowakischer, tschechischer und ungarischer Sprache erschienen.

Eine genussvolle Reise wünscht  
die Arbeitsgemeinschaft **centrope**

### WEIN & ARCHITEKTUR IN CENTROPE



Wein hat immer auch mit Raum zu tun. Ob Landschaftsraum, Kulturraum oder gebauter Raum, von dem hier in erster Linie die Rede sein soll, eine Wechselwirkung ist nicht zu bestreiten zwischen Qualität und Genuss, zwischen Geschichte und Charakter. So führt die erste der **centrope**-Erlebnisrouten zu 24 architektonischen Zielen im Zeichen des edlen Rebensaftes, die von der Vielfalt der historischen, kulturellen und naturräumlichen Einflüsse im Zentrum Europas geprägt sind.

Vom Kellerlabyrinth im Sand des längst vertrockneten Urmeeres bis zur hochmodernen Produktionshalle, wo die im Zuge politischer Systemwechsel in Vergessenheit geratene Weinkultur zu neuem Leben erweckt wird, knüpfen die hier versammelten Ziele ein dichtes Netzwerk von Architektur und Kultur, Religion und Geschichte. Und zeigen trotz ihrer Vielfalt das Gemeinsame der Region. Die Kulturtechnik des Weinbaus fordert da wie dort bestimmte Nutzbauten. Und der Weingenuss zeigt ebenso grenzüberschreitende Züge.

#### Grenzüberschreitende Architektur

Die anonymen Weinviertler Kellerzeilen erkennen ihre strohgedeckten Verwandten auf den grünen Hügeln im ungarischen Cák. Unterirdische Kellerlabyrinthe finden sich im österreichischen Retz wie im tschechischen Znojmo (Znaim). Die zeitgemäße Nutzung von historischen Klosterbauten ist im Weinemuseum bei den Dominikanern in Krems ebenso ein Thema wie im mährischen Prämonstratenserkloster Louka oder im ungarischen Pannonhalma, wo in den zeitgenössischen Produktions- und Kellergebäuden der CZITA architects die Weinernte der Benediktiner verarbeitet wird.

Der „Winery-Boom“ im Zeichen von zeitgenössischem internationalen Design zeigt sich vor allem in zahlreichen burgenländischen Weingütern, aber auch in den anderen Teilen der **centrope** Region beginnt diese Entwicklung Fuß zu fassen. So wird im mährischen Pouzdřany soeben vom Prager Architekten Josef Pleskot das Weingut Sonberk fertig gestellt, und auch auf der ungarischen Seite des Neusiedler Sees hat mit dem Weingut Weninger des innovativen Architekturbüros propeller z die moderne Weinarchitektur Einzug gehalten.

### Weinerlebnis

Dass „Wein & Architektur“ auch zur erlebnisreichen Freizeitgestaltung bestens geeignet ist, lässt sich ebenso allorts erfahren. Sei es inmitten der folkloristischen Darbietungen vor der Kulisse der historischen Weinbauerhäuser im tschechischen Freilichtmuseum Strážnice/Straßnitz oder in der mittlerweile zur Architekturikone erwachsenen Wienerlebniswelt LOISIUM des amerikanischen Architekten Steven Holl. Der Wiener Heurige schließlich hat sein Äquivalent in den Weinstuben in den historischen Bürgerhäusern der slowakischen Weinbaustädte Pezinok und Trnava/Tyrnau. Und gepflegt und geschmackvoll kosten und kaufen lässt sich in Bratislavas Vinothek vino dei vini vom Architekten-Newcomer Mato Skoček ebenso wie bei Unger & Klein vom versierten Designer-Duo Eichinger oder Knechtl im Zentrum von Wien.

Ergänzt werden die architektonischen Ziele durch Tipps, die Wissenswertes rund ums Thema Wein ebenso versammeln wie Anregungen für Kunstgenuss, Wanderungen, Mitbringsel und Veranstaltungen. Fürs leibliche Wohl haben wir schließlich noch einige Einkehrmöglichkeiten und Unterkünfte ausfindig gemacht, die für den/die Architekturreisende/n in jedem Falle etwas Interessantes zu bieten haben.

### Weinarchitektur im Netz

Alle Ziele der vorliegenden Broschüre Wein & Architektur sind auch im weiterführenden Online-Guide **route.centrope.info** versammelt, der darüber hinaus auch noch einige reizvolle Ergänzungen und laufende Aktualisierungen bereithält. Die direkte Vernetzung mit der europäischen Architekturdatenbank

nextroom.at führt zu fundierter architektonischer Information. Und als Service für die bequeme Vorbereitung von Ausflugsfahrten stehen Landkarten, Stadtpläne sowie Links zu den regionalen Tourismusstellen im Netz zur Verfügung.

Einige attraktive Routen haben wir für Sie bereits vorbereitet, Sie können sich aber ebenso Ihren ganz persönlichen Trip zusammenstellen. Alle Ziele sind übersichtlich im Plan verortet und durch entsprechende Symbole als architektonisches Ziel, gastronomischer Betrieb oder Unterkunft gekennzeichnet. Ganz egal ob Sie sich den Besuch einer speziellen Gegend vornehmen, auf den Spuren eines/einer bestimmten ArchitektIn wandeln, oder sämtliche Vinotheken in den **centrope**-Städten abklappern möchten – der Online-Guide unterstützt Sie bei Ihren individuellen Wünschen.

Noch interessanter wird's bei weiteren Ausgaben der Erlebnisrouten im Herzen Europas. Dann können Sie nach Belieben die urige Kellertour mit dem abendlichen Musikgenuss in der topmodernen Konzerthalle kombinieren oder nach der Erholung in der Designertherme im Retro-Schick eines Baus aus den 70er Jahren den edlen Tropfen genießen. Dann nämlich fügen sich im Online-Guide die unterschiedlichen Themen der einzelnen **centrope**-Reiseführer zu einer vielfältigen Erlebnisreise zu Wein, Musik, Kultur, Natur oder Wellness zusammen.

Machen Sie sich also auf die Reise – zunächst im Zeichen von Wein & Architektur – und erleben Sie die architektonischen Räume im Herzen Europas, wo der Wein gepresst und gekeltert wird, wo er gärt und reift, wo man ihn präsentiert und verkostet und wo er getrunken und gefeiert wird.

Helga Kusolitsch



### UNGER & KLEIN WEINHANDLUNG

Wien (AT)



Im Herzen von Wien lässt sich der Wein in geschmackvollem Ambiente verkosten und, wenn's beliebt, auch käuflich erwerben. In den hohen Räumen der im klassischen Wiener Textilviertel rund um den Rudolfsplatz beheimateten Weinhandlung Unger & Klein haben die Restaurant-Spezialisten Eichinger oder Knechtl 1992 eine Weinbar eingerichtet, die gleichzeitig auch Weinhandlung ist. Sind die markanten Aluminium-Portalläden geöffnet, kann man hier mit raren Weinen und köstlichen Happen den Abend zubringen und den Blick über das üppig gefüllte Weinregal schweifen lassen. Das raumhohe geschwungene Möbelstück besticht durch gezielte Beleuchtung und leitet über zu Lager und zweitem Gasträum. Hier geht alles ineinander über, der Verkaufstisch ist die Bar, das Regal ist eine Skulptur, der Gast kann kosten und kaufen. Eigens entworfene Stühle und dunkle Wandvertäfelung komplettieren den harmonischen Gesamteindruck. Für jene WeinliebhaberInnen, die noch weiter auf den Spuren der Architekten wandeln möchten, empfiehlt sich der Spaziergang zum nahen Museum für Angewandte Kunst (MAK). Dort haben Eichinger oder Knechtl 15 Jahre später mit dem Restaurant „Österreicher im MAK“ wieder einen gastronomischen Augenschmaus geschaffen – einen wo die Weinflaschen sogar von der Decke hängen.

[route.centrope.info/go/3441](http://route.centrope.info/go/3441)



#### DIE ARCHITEKTEN: EICHINGER ODER KNECHTL

Gregor Eichinger und Christian Knechtl, seit 1976 Büro in Wien, 1991 Staatspreis für experimentelle Tendenzen in der Architektur.

Die beiden Österreicher wurden mit durchkomponierten Innenraumgestaltungen für Gastronomie und Ausstellungswesen bekannt. Charakteristisch für ihre Arbeit ist der interdisziplinäre Ansatz im Grenzbereich von Architektur, Kunst und Design.



#### KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN:

Unger & Klein  
Gölsdorfasse 2, A-1010 Wien  
Tel +43 (1) 532 13 23  
[www.ungerundklein.at](http://www.ungerundklein.at)  
Mo-Fr 15-24 Uhr, Sa 17-24 Uhr.

„Österreicher im MAK“, Stubenring 5, A-1010 Wien, Tel +43 (1) 714 01 21  
[www.oesterreicherimmak.at](http://www.oesterreicherimmak.at), täglich 10-2 Uhr, Küche: 11.30-23.30 Uhr.

„Beim Kaffee im Musikzimmer legt der Burgschauspieler, der einige Gläser Wein getrunken hat, unvermittelt ein pathetisches Bekenntnis zur Natur ab...“

Thomas Bernhard



### Hausweinflasche und Wiener Achtelglas

Passend zum zeitgenössischen Ambiente lässt sich das „Achter!“ Grüner Veltliner auch im frischen Glas genießen. Die von Peter Noever, Direktor des MAK, entwickelte Designlinie nach einem Entwurf von Miki Martinek verbindet historische Wurzeln und moderne Gestalt. Produziert werden Glas und Flasche im traditionsreichen Wiener Unternehmen Lobmeyr, erhältlich sind sie im Design Shop des Museums für Angewandte Kunst.

### WEINGUT CHRIST

Wien (AT)



Der traditionelle Wiener Heurige, der sich seit Jahrhunderten als ein Platz der Gemütlichkeit und Geselligkeit etabliert hat, zeigt sich im Weingut Christ in neuem Gewand. Eine 400-jährige Familientradition und zeitgemäße Architektur verbinden sich hier harmonisch zum „gemischten Satz“, wie sich eine der klassischen Wiener Weinsorten nennt. Der florierende Buschenschank mit angeschlossenem Weinbaubetrieb wurde von den Wiener ArchitektInnen „raumwerk stadt“ umgebaut und erweitert. Das gestalterische Prinzip ergab sich aus dem Brückenschlag zwischen dem traditionellen Umfeld und den Erfordernissen eines modernen Weinguts. So wurde eine sehr klare und einfache Formensprache gewählt, die durch die Kombination von Beton, Stein und Holz einen eigenen Charakter entwickelt. Der neu gestaltete Eingangsbereich mit Vinothek und Wintergarten spiegelt Winzer Christs Liebe zur modernen Architektur wider, ebenso wie der sensibel renovierte „alte Heurige“, wo in heimeligen Nischen an massiven Holztischen oenologische wie kulinarische Köstlichkeiten genossen werden. Und auch an weinselige Eltern wurde gedacht. Sie können in der schattigen Weinlaube entspannt noch ein Glaserl Wein nehmen, während der Nachwuchs in Sichtweite die Reize des Spielplatzes erkundet.

[route.centrope.info/go/3794](http://route.centrope.info/go/3794)

**DER WIENER HEURIGE:** Ist vom „Heurigen“ die Rede, ist zweierlei gemeint. Einerseits ist es der junge Wein, der ab dem Martinitag am 11. November bis zum folgenden „Martini“ als „Heuriger“ bezeichnet wird, und dann zum „Altwein“ wird. Und für die gemütliche Einkehr beim Buschenschank steht der „Heurige“ natürlich andererseits auch. **GEMISCHTER SATZ:** Der Gemischte Satz bezeichnet einen Weißwein aus verschiedenen Rebsorten wie Grüner Veltliner und Weißburgunder, die aber alle im selben Weingarten stehen und deren Trauben gemeinsam gelesen und gekeltert werden.

#### KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN:

Weingut und Heuriger Christ, Strebersdorf, Amtsstraße 10-14, A-1210 Wien

Tel +43 (1) 292 51 52,

[www.weingut-christ.at](http://www.weingut-christ.at)

Heuriger: in den ungeraden Monaten  
täglich ab 15 Uhr.

Weingut: nach telefonischer Vereinbarung



„Jetzt trink' ma noch a Flascherl Wein, Holloderoh!  
Es muss ja net das letzte sein, Holloderoh!“  
Wienerlied



## Buschenschank

Im Mittelalter war der Wein eine der Haupteinnahmequellen Wiens, und die Stadtbehörde achtete streng auf dessen Qualität. Erst wenn der offizielle Weinprüfer den Wein zum Ausschank freigegeben hatte, konnte der „Weinrufer“ ausgesandt werden, der mit einem Föhrenbuschen durch die Straßen lief. Solch ein Buschen wurde dann auch über dem Tor des Winzers „ausg'steckt“ und gab so dem „Buschenschank“ den Namen.

### WEINGUT WIENINGER

Wien (AT)



Stammersdorf ist einer jener Weinorte am Fuße des Bisambergs, die zwar längst zu Wien gehören, aber sich bis heute ihren dörflichen Charakter bewahrt haben. Trotz des Respekts vor eben diesen gewachsenen Strukturen ist mit dem Umbau des über 100 Jahre alten Weinguts Wieninger ein ungewöhnlicher Bau entstanden, der in seiner Modernität der Fortschrittlichkeit seines oftmals als „Pionier des Wiener Weinbaus“ bezeichneten Bauherrn in nichts nachsteht. Fritz Wieninger hat die Architekten Jeitler\_Stiebellehner beauftragt, den seit 100 Jahren bestehenden zweiflügeligen Weinhauerhof an die zeitgemäßen Anforderungen von Weinproduktion und Heurigenbetrieb anzupassen und ihm zugleich einen individuellen architektonischen Auftritt zu verschaffen. Die historische Straßenfront wurde erhalten, entkernt und durch Degustationsraum und Galerie belebt. Der neu errichtete Lagertrakt im Hof dient nun als Sockel für eine ausladende Box, die in markantem Weinrot zum architektonischen Markenzeichen des Hofes mutiert. Das Rot findet sich auch in den Innenräumen, die der Präsentation und Verkostung dienen, wieder. Die harmonische Einheit des Ganzen wird in Zukunft der inszenierte Laubengang im Außenraum noch unterstreichen.

[route.centrope.info/go/3805](http://route.centrope.info/go/3805)

#### KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN:



Weingut Wieninger

Weingut & Heuriger: Stammersdorfer Straße 78 & 80, A-1210 Wien

Weingut: Tel +43 (1) 290 10 12. Heuriger: Tel +43 (1) 292 41 06

[www.wieninger.at](http://www.wieninger.at). Abhof-Verkauf: Mo-Fr 8-17 Uhr,

Heuriger: Mi-Fr 15-24 Uhr, Samstags, Sonn- und Feiertags 12-24 Uhr



#### LOKALTIPP:

Weinbau Buschenschank Familie Lackner

Hauptstraße 43, A-2102 Klein-Engersdorf

Tel +43 (2262) 749 82

[www.lackner-der-heurige.com](http://www.lackner-der-heurige.com)

täglich ab 11 Uhr

„Meine Vision ist die Umsetzung des Wienerischen im Wein. Der Boden, die Lage und das Klima im Wiener Becken spielen wunderbar zusammen. Mit jedem Schluck schmeckt man Wien.“ Fritz Wieneringer



### Rund um den Bisamberg

Für bewegungshungrige WeinliebhaberInnen, die an einem Vergleich des Wiener und des niederösterreichischen Heurigen interessiert sind, bietet sich der Themenweg rund um den Bisamberg an. Auf Eichenfässern montierte Informationen und Anekdoten aus der Gegend, malerische Hohlwege mit alten Presshäusern und schöne Ausblicke bieten eine abwechslungsreiche Wanderung über die Stadtgrenze. Starten kann man z.B. in Stammersdorf (Straßenbahnlinie 31) oder in Strebersdorf (Straßenbahnlinie 26).

### VINOTHEK VINO DEI VINI

Bratislava/Pressburg (SK)



Auch Bratislava ist eine Stadt des Weins. Natürlich geht's hier weniger um den Weinbau als vielmehr ums Handeln und Genießen. Und das auf hohem Niveau. Schließlich war schon der erste außerhalb Frankreichs hergestellte Champagner ein Produkt aus Bratislava, das die Weißweine aus den Kleinen Karpaten weltberühmt gemacht hat. Beste Qualität in Wein und Architektur vereint sich seit kurzem auch in einer neuen Vinothek im Zentrum der Stadt. Der junge Architekt Martin Skoček hat mit dem geschmackvollen Geschäftsdesign der Vinothek vino dei vini im Untergeschoss eines Wohnhauses sein erstes Bauvorhaben realisiert. Mit gediegenen Materialien und klarem Design gelingt es ihm, erfrischende Modernität und historisches Kellerambiente miteinander zu verbinden. Steigt man den schwarzen Stiegentunnel hinunter, landet man in drei großzügigen, aneinander gereihten Räumen. Und von Raum zu Raum wird es exklusiver – vom allgemeinen Verkaufsraum über die Chill-Out-Zone bis zum VIP-Bereich, wo die edelsten Tropfen versammelt sind. Die massive Betontheke dominiert den Verkaufsbereich, gemeinsam mit den glatten Oberflächen der Regaleinbauten und den Eichendielen kontrastiert sie mit der Rauheit des unverputzten Ziegelgewölbes und lädt zu ausgiebigen Verkostungen ein.

[route.centrope.info/go/5124](http://route.centrope.info/go/5124)



#### DER ARCHITEKT: MARTIN SKOČEK

Newcomer unter den ArchitektInnen der Slowakei. Geboren 1984, ist er noch Student der Architektur an der Technischen Universität in Bratislava. Sein besonderes Interesse gilt der Komposition von Material und Raum. Selbstbewusst vereint er jugendliche Spontaneität und gestalterische Ausgewogenheit, was ihm bereits einige Anerkennung verschafft hat.



#### KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN:

Vinothek vino dei vini  
Spitalska Ulica 51, SK-81108 Bratislava  
Tel +421 (915) 289 273  
[www.vinodeivini.sk](http://www.vinodeivini.sk)  
Täglich 14-20 Uhr

HOTELTIPP: Hotel Matyšák

Pražská 15, SK-81104 Bratislava, Tel +421 (2) 206 34 001, [www.hotelmatysak.sk](http://www.hotelmatysak.sk)

Restaurant: Mo-So 7-10 und 11.30-22 Uhr, Vinothek: Mo-So 10-22 Uhr



## Fest des Jungen Weines

Alljährlich am 11. November, zum Fest des Heiligen Martin, wird in der Kapelle des Heiligen Ladislav in Bratislava die neue Weinernte gesegnet. In den Gassen im historischen Zentrum rund um den Primitia-Platz wird dann der „junge Wein“ mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert. Und bei den hier versammelten WinzerInnen aus den Weinregionen der Umgebung kann man diesen auch gleich verkosten.

### VINOTHEK SV. URBANA

Bratislava/Pressburg (SK)



Im Keller eines historistischen Mietshauses trifft man auf eine der besten Adressen Bratislavas, wenn's ums Thema Wein geht. Nicht umsonst ist die Vinothek dem Hl. Urban gewidmet, dem Schutzpatron des Weinbaus und der WinzerInnen. Die Vinothek Sv. Urbana liegt im historischen Stadtzentrum nahe des Primitiälpplatzes an der ehemaligen Grenze zum jüdischen Ghetto. Um 1900 wurden in der Klobučnícka-Straße prächtige Mietshäuser im neobarocken Stil errichtet. Haus Nr. 2, wo sich heute die Vinothek befindet, wurde 1893 nach den Plänen des damaligen Stadtbaumeisters Henricha Szántoa errichtet. Neobarocke Fassadendekore zieren die Straßenfront, im Hof hingegen hat sich ein Gartenhaus aus der Renaissance erhalten, in dem der berühmte Komponist und Kapellmeister Johann Nepomuk Hummel 1778 das Licht der Welt erblickte. Im Keller findet die barocke Fülle im üppigen Weinangebot ihre Entsprechung. Anspruchsvolle WeinliebhaberInnen finden hier ausgewählte Sorten. Neben den großen internationalen Namen sind hier aber vor allem die kleinen feinen Weine der slowakischen QualitätswinzerInnen versammelt. Diese kann man kosten, und barock feiern kann man hier natürlich auch.

[route.centrope.info/go/5121](http://route.centrope.info/go/5121)

#### KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN:

Vinothek Sv. Urbana, Klobučnícka 4, SK-81101 Bratislava, Tel +421 (2) 544 32 537

[www.vinotekasurbana.sk](http://www.vinotekasurbana.sk)

Geschäft: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Keller: Mo-So 18-24 Uhr

#### LOKALTIPPS:

Restaurant KOGO

Hviezdoslavovo nám 21, SK-81102 Bratislava

Tel +421 (2) 546 45 094, [www.kogo.sk](http://www.kogo.sk)

täglich 10-24 Uhr



Restaurant UFO

Nový most (Neue Brücke),

Bratislava/Pressburg, Slovakia, [www.u-f-o.sk](http://www.u-f-o.sk)

Tel +421 (905) 499 108

täglich 10-23 Uhr

„Ist am Urbanstag das Wetter schön, so wird man volle Weinstöck seh'n.“  
Bauernregel



### Der Patron: Der Heilige Urban

Im 4. Jahrhundert Bischof von Langres und Autun (im heutigen Frankreich). Der Legende nach verbarg er sich vor seinen Verfolgern hinter einem Weinstock und wird deshalb oft mit Weintrauben oder Weinstock abgebildet. Er gilt als Schutzpatron der WinzerInnen und wird als solcher oft mit Papst Urban I. verwechselt, dessen Gedenktag am 25. Mai auch zum Urbanstag wurde, an dem in vielen Weinbaugebieten Bittprozessionen abgehalten werden.

### WEINGUT SONBERK

Pouzďřany, Jižní Morava/Südmähren (CZ)



Auf den sonnenverwöhnten Hängen rund um den Pálava See unweit des südmährischen Weinentrums Mikulov (Nikolsburg) werden seit Jahrhunderten vollmundige aromatische Weine produziert. Bereits im 16. Jahrhundert waren die Sonberk-Winzer die geschätzten WeinlieferantInnen der Prager Burg, und seit Sommer 2007 besitzen sie das modernste Weingut des Landes. Der tschechische Architekt Josef Pleskot hat den Standort wohl überlegt. Die Gedanken des frühen römischen Architekten Vitruv zum Landhausbau sind ebenso eingeflossen wie die östliche Harmonielehre von Yin und Yang. Eingebettet in üppige Weingärten, erlaubt das Weingut den Blick auf die spiegelnde Oberfläche des Sees und die gegenüberliegenden Pollauer Berge. Die Gebäudeform ist bestimmt von jener Ordnung, die Pleskot als wichtigste Grundlage des Weinbaus sieht. Die regelmäßigen Reihen von Fässern und Flaschen finden sich in der klaren Geometrie des Gebäudes wieder. Unter der Erde wird produziert, die Verkostungsräume hingegen liegen im Obergeschoss, wo auch Gästeappartements untergebracht sind – für jene WeinliebhaberInnen, die nach dem abendlichen Blick ins Glas am Morgen auch einen Blick in die idyllische Landschaft werfen möchten.



[route.centrope.info/go/5093](http://route.centrope.info/go/5093)

DER ARCHITEKT: JOSEF PLESKOT

Seit 1991 „AP Atelier“ in Prag, Träger zahlreicher Auszeichnungen.

Ein Schwerpunkt seiner Arbeit gilt der Rekonstruktion und zeitgenössischen Erweiterung von historischen Bauten. So wurde die Hirschgraben-Passage der Prager Burg für den Mies van der Rohe Preis nominiert. Botschaftsbauten der Tschechischen Republik in Bern und München machten ihn ebenso international bekannt.

KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN:

Weingut Sonberk, sklep č. 61, Strachotínská ulice, CZ-69126 Pouzďřany

Tel +420 (548) 140 445, [www.sonberk.cz](http://www.sonberk.cz), ab September 2007 täglich 10-24 Uhr.

Weinbauausstellung Schloss Mikulov, Zámek 1, CZ-69215 Mikulov

Tel +420 (519) 510 255, [www.rmm.cz](http://www.rmm.cz), [www.mikulov.cz](http://www.mikulov.cz)

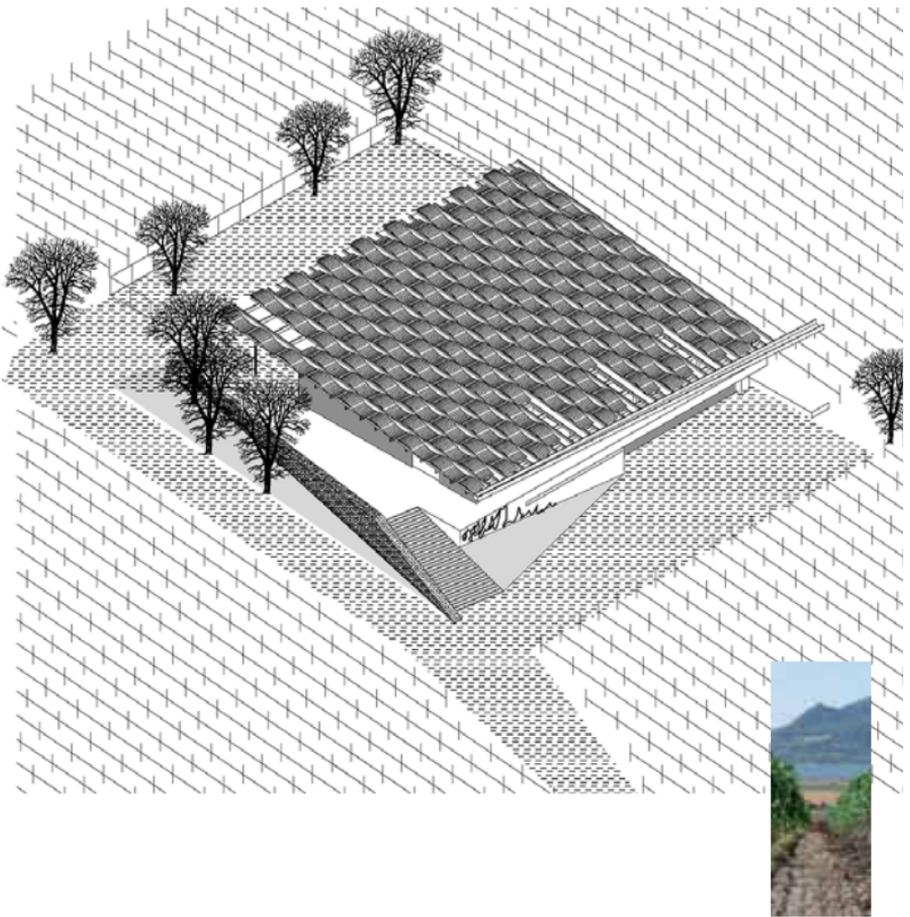
täglich außer Mo 9-17 Uhr (Eintritt bis 16 Uhr)

HOTELTIPP:

Hotel Kraví Hora, Bořetice č. 510, CZ-69108 Bořetice – Kraví hora

Tel +420 (519) 430 090-093, [www.kravihora.cz](http://www.kravihora.cz)

„Besser als über Wein zu schreiben ist es, Wein zu trinken. Man kann aber nicht unaufhörlich trinken, also ist es letztendlich willkommen, dass über den Wein auch etwas geschrieben wurde.“ J. Kuthan



## Weinbauausstellung Schloss Mikulov (Nikolsburg)

Wissenswertes aus Geschichte und Gegenwart zum Thema Wein lässt sich im Schloss Mikulov erfahren. Besondere Größe zeigt dabei das historische Weinfass im Schlosskeller. An dem Fass, das 101.000 Liter fasst, hatten im Jahr 1643 ein Fassbindermeister und drei Gesellen 38 Wochen lang gearbeitet. Neben den sehenswerten Exponaten findet sich auch ein Weinverkauf im Schloss.

### BAROCKES ENSEMBLE VON WEINHÄUSERN

Pavlov/Pollau, Jižní Morava/Südmähren (CZ)



Die Gegend rund um Mikulov (Nikolsburg) ist dank des warmen trockenen Klimas und der kalkhaltigen Böden seit Jahrhunderten als Weinbaugebiet bekannt. Zu den traditionellen Weinsorten des Landes am Fuße der Pollauer Berge gehören der Grüne Veltliner und der Welschriesling. Die zahlreichen Bau- und Denkmäler in den traditionellen Winzerorten rund um Mikulov kann man entlang des neuen Winzerlehrpfads entdecken. Eine der interessantesten Stationen ist die kleine Weinstadt Pavlov (Pollau), wo sich zahlreiche Winzerhäuser aus Renaissance und Barock erhalten haben. Ein zusammenhängendes Ensemble von Kellerhäusern aus dem 17. Jahrhundert etwa steht in der Česká ulice. Diese charakteristischen Giebelhäuser dienten zugleich als Arbeits- und Wohnhäuser der WinzerInnen. Durch den Eingang im Erdgeschoss betrat man Presshaus und Keller, im Obergeschoss lebte der Weinbauer mit seiner Familie. Der einstige Reichtum der Weinbaugemeinde spiegelt sich in der Üppigkeit des barocken Dekors. Florale Skulpturen wie Zapfen und Blätter auf den geschwungenen Giebeln und die obligatorische Heiligenstatue in einer Fassadennische zeugen ebenso wie die kunstvollen Holzschnitzereien an Weinfässern und Balkenpressen von der Bedeutung, die der Weinbau hier einst hatte.

[route.centrope.info/go/5116](http://route.centrope.info/go/5116)

#### KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN:

Barockes Ensemble von Winzhäusern

Česká ulice, CZ-690 02 Pavlov, [www.obec-pavlov.cz](http://www.obec-pavlov.cz)

#### LOKALTIPP:

Vinná galerie, Lužánecká 16, CZ-602 00 Brno

Tel +420 (545) 210 133, [www.vinnagalerie.cz](http://www.vinnagalerie.cz)

Mo-Fr 10-21 Uhr

#### VENUS VON VĚSTONICE

Unweit von Pavlov, in Dolní Věstonice, wurde der wohl bekannteste archäologische Fund Tschechiens gemacht: die Venus von Věstonice. 1925 entdeckte Karel Absolon die 26.000 Jahre alte Statue in der dort ausgegrabenen Siedlung der Mammutjäger.





## Wein in der Galerie

Kunst und Wein haben im Herzen von Brno (Brünn) in der Weingalerie zu einer einladenden Verbindung gefunden. In den alten künstlerisch gestalteten Kellergewölben haben Tomas Vican und Martina Vicanova eine Vinothek eingerichtet, wo auch regelmäßig Fotografie- und Kunstausstellungen stattfinden.

### FREILICHTMUSEUM STRÁŽNICE

Strážnice/Straßnitz, Jižní Morava/Südmähren (CZ)



Lebendige Eindrücke der Weinbautradition Südmährens erhält man im Freilichtmuseum in Strážnice. Hier wurden in den 70er Jahren 65 historische Bauten aus allen Teilen Mährens zu einem Museumsdorf versammelt. Ein eigener Bereich des Areals ist dem Weinbau gewidmet, der in den fruchtbaren Tälern entlang der March die Grundlage der Landwirtschaft bildete. In den liebevoll möblierten Winzerbauten und Weinkellern findet sich traditionelles Inventar ebenso wie historisches Arbeitsgerät, das im Rahmen von volkscundlichen Veranstaltungen immer wieder genutzt wird. Der mit landwirtschaftlicher wie historischer Umsicht angelegte Weinberg gibt Einblick in die Kulturtechnik des Weinbaus von den Anfängen bis zur Gegenwart und ist als solcher einzigartig auf tschechischem Gebiet. Eines der ältesten Gebäude ist eine barocke Brauerei. Im Dorfrestaurant können landestypische Spezialitäten verkostet werden. Empfehlenswert sind auch die zahlreichen Beispiele des volkstümlichen Kunsthandwerks, das sich in der Gegend erhalten hat. Keramik, Flechtwerk und Textilien findet man bei der Eingangsinformation, ebenso weitere Adressen von KunsthandwerkerInnen und Veranstaltungstipps.

[route.centrope.info/go/5111](http://route.centrope.info/go/5111)



#### SCHLOSS STRÁŽNICE

Sehenswert ist auch das Schloss Strážnice, das im 16. Jahrhundert von den Herren von Zierotin begründet wurde. Heute wird hier ein Weingut betrieben, dessen Weine

in großen Holzfässern lagern. Die Schlossweinkeller laden zu Besichtigungen, Verkostungen und Veranstaltungen ein. [www.straznicko.cz](http://www.straznicko.cz)

#### KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN:

Freilichtmuseum Strážnice, Zámek 672, CZ-696 62 Strážnice

Tel +420 (518) 306 611, [www.nulc.cz](http://www.nulc.cz)

Di-So 9-17 Uhr, Mo geschlossen

Bat'a-Kanal, CA Aquatour, Zámecká 2, CZ-698 01 Veselí nad Moravou

Tel +420 (518) 322 400, [www.batakanal.cz](http://www.batakanal.cz)



### Bat'a-Kanal

Für Spaziergänge und Radausflüge empfehlen sich die Wege entlang des malerischen Bat'a-Kanals, der früher als Transportweg für die Kohleflößer genutzt wurde und heute für die private Schifffahrt offen steht. Malerische Ufer und interessante technische Wehranlagen finden sich entlang des mährischen Wasserwegs, der weiter südlich in die March mündet. Schiffstouren auf Anfrage.

### WEINSTADTMUSEUM

Krems a. d. Donau, Niederösterreich (AT)



Das Tor zur Wachau, jener durch Donauschlingen und sonnenbeschienene Weinterrassen charakterisierten, bekanntesten Weinbaugesend Niederösterreichs, bildet die historische Weinstadt Krems. Die malerische Altstadt besticht durch vorbildlich restaurierte Ensembles, überrascht jedoch auch durch gekonnt gesetzte, kontrastreiche Moderne. Auch das WEINSTADTMuseum vereint historische Bausubstanz und zeitgenössische Gestaltung. Das ehemalige Dominikanerkloster wurde im Jahr 1996 nach den Plänen des Architekten Franz Gschwantner neu adaptiert. Als einer der bedeutendsten Klosterbauten Mitteleuropas aus dem 13. Jahrhundert mit gotischem Kreuzgang und weiträumigen Kellergewölben verfügt der Gebäudekomplex über beeindruckende Ausstellungsräume, die für Weinbaumuseum und kulturelle Veranstaltungen genutzt werden. Die zeitgenössische Ausstellungsarchitektur mit ungewöhnlicher Lichtführung und minimalistischen Stahlbetonwänden erlaubt die effektvolle Inszenierung der Exponate, die einen Einblick in die Kulturgeschichte des Weines geben. Der malerische Dominikanerplatz ist Schauplatz des jährlichen WACHAUFILMFESTIVALs und zahlreicher Veranstaltungen rund ums Thema Wein.

[route.centrope.info/go/5060](http://route.centrope.info/go/5060)

#### KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN:

WEINSTADTMuseum Krems, Körnermarkt 14, A-3500 Krems, Tel +43 (2732) 801 567.  
[www.weinstadtmuseum.at](http://www.weinstadtmuseum.at), 1. 3.-25.11.: Mi-Sa 10-18 Uhr, So 13-18 Uhr, Mo, Di (außer Feiertag) geschlossen

wein.sinn, Sandgrube 13, A-3500 Krems, Tel +43 (2732) 855 11-33, [www.sandgrube13.at](http://www.sandgrube13.at)  
Weinerlebnis und ab-Hof-Verkauf: Mo-Sa 10-17 Uhr, Mai-Okt. zusätzlich Sonn- und Feiertags 10-16 Uhr. Führung 10 und 14 Uhr oder gegen Voranmeldung.

#### KLOSTER UND

Gourmets kommen auch im Kloster UND auf ihre Rechnung. Das von Eichinger oder Knechtl revitalisierte Kapuzinerkloster bietet mit Gourmetrestaurant, Weinakademie und Vinothek alles, was das Herz des Weinbeißers begehrt.

#### LOKALTIPPS:

Restaurant Mörwald im Kloster UND: Tel +43 (2732) 70 493, [www.moerwald.at](http://www.moerwald.at).  
Di-Sa 12-14 Uhr und 18-22 Uhr

Wein.Handlung Noitz im Kloster UND, Tel +43 (2732) 70 704, [www.klosterund.at](http://www.klosterund.at)  
Di-Fr 11-19 Uhr, Sa 10-19 Uhr, So 11-17 Uhr



### wein.sinn der WinzerInnen Krems



In der Sandgrube 13 in den Weingärten am östlichen Stadtrand haben die WinzerInnen Krems eine sinnliche Erlebnisstätte zum Thema Wein eingerichtet. Im Weingarten, im Schatten einer original „Hiata-Hütte“, in der früher der Weingartenhüter übernachtete, kann man mit Blick aufs Stift Göttweig dem Grünen Veltliner zusprechen, im Wein.Kunst-Raum die Installationen der

Brasilianerin Georgia Creimer „Hands on Tables“ auf sich wirken lassen. Ein sakral inszenierter Keller und Gelegenheit zum Kosten und Kaufen runden den Besuch auf den Spuren des edlen Rebensafts ab.

### WEINERLEBNISWELT UND HOTEL LOISIUM

Langenlois, Niederösterreich (AT)



Das LOISIUM ist das österreichische Aushängeschild des internationalen Winery-Booms und zum Pilgerziel von Architekturinteressierten wie WeinliebhaberInnen aus aller Welt geworden. Zeitgenössische Architektur, spannende Inszenierungen und das „Wine & Spa“ Resort erlauben einen Weinausflug für alle Sinne. Der matt-schimmernde Aluminium-Kubus des Besucherzentrums steht zeichenhaft inmitten der Langenloiser Weinberge. Mit den Motiven des Weinbaus hat Steven Holl die Charakteristika des Ortes – gleich einem Bildhauer – in Architektur übersetzt. Die Labyrinth der historischen Kellergänge finden sich als geometrische Lichtschlitze der Fassade wieder, Flaschenglas und Weinkork setzt er im Innenraum ein. Vom Eingangspavillon mit Café und Vinothek gelangen die BesucherInnen in die unterirdische Weinerlebniswelt. In den 900 Jahre alten, mehrere 100 Meter langen Kellergängen haben die Schweizer DesignerInnen Steiner Sarnen eine mystische Welt der Sinne inszeniert, die von der sagenumwobenen Weinberggeiß bis zur hochmodernen Weinproduktion führt. Komplettiert wird der Langenloiser Weinberg durch den Weinkunstgarten der LandschaftsplanerInnen ko a la und das Hotel LOISIUM. Das Designhotel, vom Rohbau bis zur Türklinke ebenfalls von Steven Holl entworfen, bietet mit Gourmetrestaurant und Spa-Bereich den entspannenden Rahmen für ausgiebige Weinerlebnisse.

[route.centrope.info/go/5057](http://route.centrope.info/go/5057)



#### DER ARCHITEKT: STEVEN HOLL

Seit 1976 eigenes Architekturbüro in New York, Lehrtätigkeit in den USA und Europa, Träger zahlreicher Auszeichnungen.

Der Erfolg von Steven Holls Architektur liegt in der skulpturalen Formgebung und dem Interesse an der Poetik von Raum, Farbe und Material. Seine Bauten bestechen durch zeichenhafte Fassaden als Hülle für beeindruckende Raumlösungen.

#### KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN:

LOISIUM Weinerlebniswelt: Loisiuumallee 1, A-3550 Langenlois, Tel+43 (2734) 322 40-0, [www.loisium.at](http://www.loisium.at). Täglich geöffnet 10-19 Uhr. Im Keller herrscht eine Temperatur von ca. 12° C, entsprechende Kleidung wird empfohlen.

Hotel LOISIUM: Tel +43 (2734) 771 00-0  
[www.loisiumhotel.at](http://www.loisiumhotel.at)



“Wer Wein trinkt, schläft gut, wer gut schläft, sündigt nicht,  
wer nicht sündigt, wird selig. Wer also Wein trinkt, wird selig.”

William Shakespeare



### Skulptur am Käferberg von Heimo Zobernig

Nach den unterirdischen Erlebnissen hat auch das umliegende Weinland einiges zu bieten. Weithin sichtbar am Käferberg erhebt sich die „Skulptur ohne Namen“ von Heimo Zobernig. Inmitten der Riede des traditionsreichen Weinguts Bründlmayer gleicht sie einer überdimensionalen Weintraube und wird so zum Wahrzeichen des Ortes. „kunst im öffentlichen raum“: [www.publicart.at](http://www.publicart.at)

### WEINVIERTLER KELLERGASSEN

Hadres, Alberndorf, Galgenberg, Niederösterreich (AT)



Kellergassen sind eine niederösterreichische Besonderheit – die Kellergassen von Hadres, Alberndorf und Galgenberg besonders schöne Beispiele dafür. Die aneinandergereihten „Häuser ohne Rauchfang“ entstammen der ortstypischen anonymen Architektur, jenem Bauen ohne Architekten, das jede Kulturlandschaft prägt. Hier wurde und wird immer noch Wein gepresst, verkostet, gelagert und verkauft. Funktionell und behutsam in die Landschaft gefügt, wurden die langen Reihen der Presshäuser im Einklang mit der Natur gebaut. Die Kellergassen folgen Hohlwegen, schmiegen sich an Terrassenkanten, umringen Kellerberge oder stehen in einer Mulde beieinander. Dass diese charakteristischen Kellergassen fast ausschließlich in Niederösterreich zu finden sind, hat einen geologischen Grund: In die verbreiteten Löss- und Sandböden konnten Keller vergleichsweise einfach gegraben werden. Rund um die Weinkeller entstand schon früh nicht nur eine ausgeprägte Wein-, sondern auch eine ausgeprägte Genusskultur. Die Kellergassenfeste locken jedes Jahr von den ersten Maitagen bis zum stimmungsvollen Weinherbst die WeingenießlerInnen zu geselligem Beisammensein und edlen Weinverkostungen. Aktuelle Termine von Kellergassenfesten unter [www.weinstrassen.at](http://www.weinstrassen.at).

[route.centrope.info/go/5087](http://route.centrope.info/go/5087)

#### KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN:

Erlebniskeller Retz

Hauptplatz 30, A-2070 Retz, Tel +43 (2942) 2700, [www.erlebniskeller.at](http://www.erlebniskeller.at)

Führungen Mai-Oktober täglich 10.30, 14 und 16 Uhr,

November und Dezember täglich 14 Uhr.

#### HOTELTIPP:

Therme Laa – Hotel & Spa

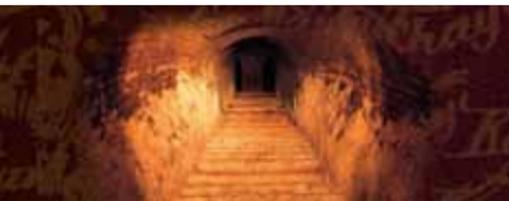
Thermenplatz 1, A-2136 Laa a. d. Thaya

Tel +43 (2522) 84 700-0

[www.therme-laa.at](http://www.therme-laa.at)



„Löss lässt Reben gedeihen und macht es leicht, tiefe, haltbare Keller zu graben.  
So kam das Viertel unter dem Manhartsberg  
zu seinem verheißungsvollen Ehrentitel: Weinviertel.“ Alfred Komarek



### Retzer Erlebniskeller

Österreichs größten historischen Weinkeller können Sie in Retz besichtigen. Das weitverzweigte Labyrinth des „Retzer Erlebniskellers“ zieht sich teilweise dreistöckig über eine Länge von 20 Kilometern und ist damit länger als das oberirdische Straßennetz. Für die Kellerführung empfiehlt sich entsprechende Kleidung (10-12°C), zum Aufwärmen gibt's eine Weinprobe vom Retzer Land.

## PRÄMONSTRATENSERKLOSTER LOUKA

Znojmo/Znaim, Jižní Morava/Südmähren (CZ)



12

650.000 Flaschen Wein lagern in den mittelalterlichen Kellergewölben des Prämonstratenserklosters Louka. Der mächtige Klosterkomplex wurde 1190 vom böhmischen Fürsten Konrad Otto gegründet. Bis zur Josephinischen Klosterreform war hier das Zentrum des geistigen, künstlerischen und wirtschaftlichen Lebens des Bezirks Znojmo (Znaim). Seit einigen Jahren steht Louka wieder im Zeichen des Weines und knüpft damit an die jahrhundertlange Tradition an. Schon die Prämonstratenser hatten sich um die Entwicklung des südmährischen Weinbaus verdient gemacht. Ein bekannter Znaimer Weinproduzent hat den Barockkomplex nun zu neuem Leben erweckt. In den Klosterräumlichkeiten ist neben Vinothek und Weinhandlung auch ein informatives Weinbau- und Fassbindereimuseum untergebracht. Internationale Konferenzen und Veranstaltungen finden hier ebenfalls einen stilvollen Rahmen. Das Kloster ist aber auch Ausgangspunkt weiterer Erkundungstouren. Besonders Freunde von historischen Weinkellern kommen hier auf ihre Rechnung. Einer der weltweit größten Kreuzgewölbekeller im Znaimer Stadtteil Přímětice, erbaut vom Jesuitenorden, zählt ebenso zu den Sehenswürdigkeiten wie das unterirdische Labyrinth des mittelalterlichen Kellersystems, das sich unter den Straßen der Stadt verzweigt.

[route.centrope.info/go/5105](http://route.centrope.info/go/5105)

## KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN



Prämonstratenserkloster Louka, CZ-671 81 Znojmo,  
Tel +420 (515) 267 458, [www.znovin.cz](http://www.znovin.cz) . April-September täglich  
9-18 Uhr, Oktober-März Mo-Sa 9 -18 Uhr, So 9-12 Uhr  
(nur auf Bestellung). Ständige Ausstellung: 9. April-30. September  
9-18 Uhr (mit Führung) und nach Vereinbarung.

Gemalter Keller, CZ-671 22 Šatov, Tel +420 (515) 267 458, [www.znovin.cz](http://www.znovin.cz)  
10. April-31. Mai Sa, So u. Feiertage 9-18 Uhr, 1. Juni-31. Aug. Mo-So 9-18 Uhr,  
1.-30. September Sa, So 9-18 Uhr oder auf Anfrage (Tel +420 (721) 754 548)  
Kreuzkeller, CZ- 669 04 Znojmo, Tel +420 (515) 225 014, 10.1.-31.8. Mo-Fr 7-14 Uhr

## LOKALTIPP:

Restaurant & Weinkeller Moravský sklípek v Šatově, CZ-671 22 Šatov 337,  
Tel +420 (515) 232 218, 723 685 551, [www.jiridocekal.wz.cz](http://www.jiridocekal.wz.cz)  
Di-Sa 11-22, So 11-20. Geführte Verkostungen, Besichtigungen eines Lehrweinbergs



### Bemalter Keller in Šatov (Schattau)

Naive Kunst von frappierender Skurrilität und gruseliges Kellerambiente vereint der gemalte Keller in Šatov südlich von Znojmo (Znaim). Ein einheimischer Volkskünstler hat jahrelang lediglich beim Schein einer Kerze mit sehr primitiven Mitteln an phantasievollen plastischen Dekorationen mit figurativen und geometrischen Motiven gearbeitet.

### WEINSALON SCHLOSS VALTICE

Valtice/Feldsberg, Jižní Morava/Südmähren (CZ)



Immitten des traditionellen Feldsberger Weinbaugebiets unweit der Grenze zu Niederösterreich erstrecken sich die ausgedehnten Parkanlagen der Schlösser Valtice (Feldsberg) und Lednice (Eisgrub), welche die UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt hat. Das im 18. Jahrhundert angelegte Mosaik von Gärten und Teichen, Flüssen und Wäldern ist durchsetzt von romantischen Versatzstücken wie Skulpturengruppen, Säulengängen, Tempeln und einem maurischen Minarett. Eines der beiden Schlösser, das unter Beteiligung von Johann Bernhard Fischer von Erlach umgebaute Valtice, ist Sitz des Tschechischen Weinsalons. In den historischen Kellerräumen werden die hundert besten Weine Tschechiens präsentiert. Die moderne Ausstellungsgestaltung versorgt Weininteressierte mit ausführlichen Informationen zu Weinbau und Weinsorten – schließlich ist Valtice auch Sitz der ältesten Winzerfachschule Tschechiens. Aber auch WeinliebhaberInnen, die das besondere Ambiente für ihre Verkostungen schätzen, sind hier an der richtigen Stelle. Auf der ehemaligen Reitbahn der Liechtenstein'schen FürstInnen finden regelmäßig Weinmärkte vor der barocken Schlosskulisse statt.

[route.centrope.info/go/5096](http://route.centrope.info/go/5096)



#### DER ARCHITEKT: JOHANN BERNHARD FISCHER VON ERLACH

Geboren 1656 in Graz, gilt als erster großer Baumeister des österreichischen Barock. Unter Joseph I. wurde er zum Leiter des kaiserlichen Bauwesens und realisierte so bedeutende Bauten wie die Salzburger Kollegienkirche und die Karlskirche in Wien. Seine Baukunst war stets auch Träger einer politischen Funktion und so Ausdruck für die Bedeutung des Habsburgerreichs.

#### KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN

Weinsalon Schloss Valtice, Zámek 1, CZ-691 42 Valtice

Tel +420 (519) 352 072, [www.salonvin.cz](http://www.salonvin.cz)

Di-Do 9.30-17, Fr-So 10.30-18 Uhr.

Führungen für Gruppen gegen Voranmeldung So 10.30-17 Uhr.

#### LOKALTIPP:

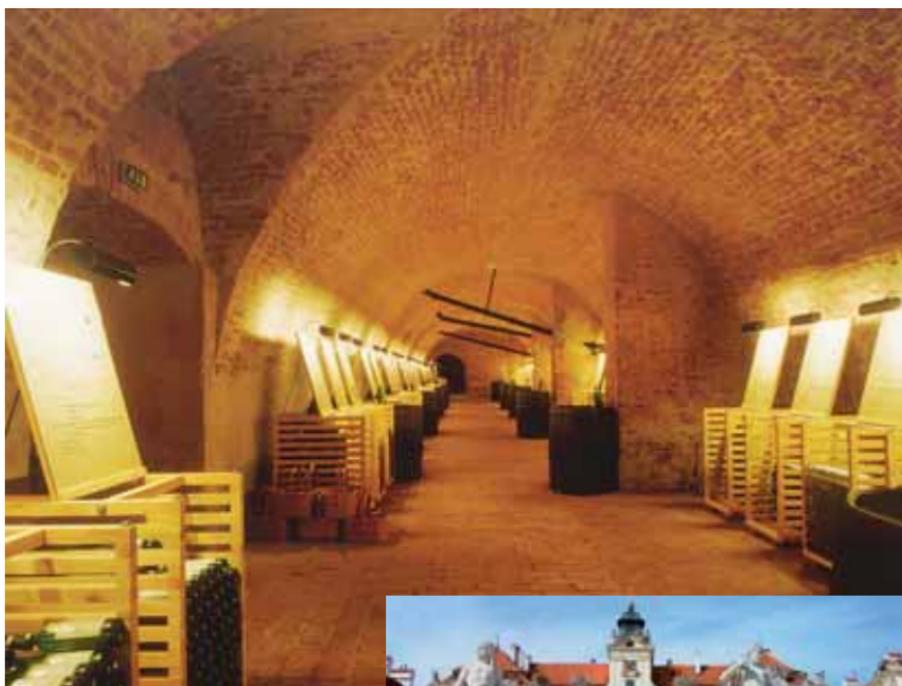
Weinkeller Anna Balíková

Pod parkem 13, CZ-691 42 Valtice

Telefonische Reservierung unter +420 (608) 224 132 oder +420 (777) 072 879.

„Es gibt keine größere Poesie ohne Reime und Strophen, als wenn Freunde Wein trinken und sich ohne Worte verstehen.“

V. Závada



### Minarett im Schlosspark von Lednice

Inmitten der ausgedehnten Parkanlagen zwischen den beiden Schlössern Valtice (Feldsberg) und Lednice (Eisgrub), die zu ausgedehnten Spaziergängen einladen, erhebt sich das 1797 nach damaligem Geschmack im maurischen Stil erbaute Minarett. Vom 63 Meter hohen Turm bietet sich ein herrlicher Ausblick über die Natur und Architektur des sehenswerten Landschaftsparks.

### FUGGER-HAUS

Častá/Schattmannsdorf, Kreis Bratislava/Pressburg (SK)



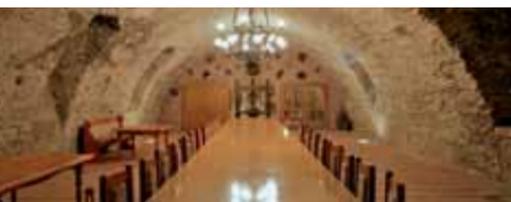
In der kleinen Weinstadt Častá im Bezirk Pezinok stoßen WeinliebhaberInnen auf eine architektonische Sehenswürdigkeit, die in der Tradition eines der bedeutendsten europäischen Handelshäuser des Mittelalters steht – das Fugger-Haus, benannt nach einem Vertreter der Augsburger Handelsfamilie, die in enger Verbindung mit den Habsburgern stand. Erbaut wurde das bedeutende Herrenhaus 1540. Als Baumeister wird Jan Spazzo aus Bratislava (Pressburg) genannt. Das vom Architekten Roman Machaj renovierte Gebäude beherbergt einen historischen Gewölbekeller, der zu den größten Räumen dieser Art im Gebiet der Kleinen Karpaten zählt und heute Mittelpunkt der Fugger'schen Kellerbetriebe ist. Neben anspruchsvollen Weindegustationen werden von hier aus auch Veranstaltungen in den Weinbergen organisiert. Der jährlich veranstaltete „Tag im Weinberg“ lockt Weininteressierte in die Keller und Riede zwischen Doľany und Dolné Orešany mit herrlichem Blick auf die Donauenebene und bietet neben Weinverkostungen und kulinarischen Genüssen auch informative Einblicke in die Kulturtechnik des Weinbaus.

[route.centrope.info/go/5119](http://route.centrope.info/go/5119)



#### DER BAUHERR: ANTON FUGGER

Einer der bedeutendsten Vertreter der Augsburger Kaufmanns- und Bankiersfamilie, die in der frühen Neuzeit ein weltumspannendes Handelsimperium aufgebaut hatte. 1530 wurde er zum Oberhaupt des Unternehmens und weitete die Handelsbeziehungen bis nach Buenos Aires, Mexiko und Westindien aus. Er unterstützte die Habsburger und galt als „Fürst der Kaufleute“.



#### KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN

Fugger-Haus, JM Kellerwirtschaft Doľany  
Doľany 445, SK-900 88 Častá  
Tel +421 (33) 649 91 01, [www.jmvinar.sk](http://www.jmvinar.sk)  
Besuch nach telefonischer Vereinbarung

#### LOKALTIPP:

Weingut Karpatska Perla, Nádražná 57, SK-900 81 Šenkvice,  
Tel +421 (33) 649 68 55, [www.karpatskaperla.sk/sk/firma/profil](http://www.karpatskaperla.sk/sk/firma/profil)  
Verkauf: Mo-Fr 7-18 Uhr. Verkostung: nach Vereinbarung

„Stillschweigen stehet wohl an!“  
Unter dieses Motto stellte Anton Fugger sein Leben.



### Keramik aus Modra



Die traditionelle Modraer Keramik, bekannt durch spezielle Form und Farbigkeit, wurde von den im 18. Jahrhundert hierher geflüchteten WiedertäuferInnen, welche die Kunst der Fayence mitbrachten, begründet. Generationen von HandwerkerInnen und KünstlerInnen haben diese Tradition weitergetragen, auch heute arbeiten noch zahlreiche KeramikerInnen in ihren kleinen Werkstätten in Modra.

### STÄDTISCHE VINOOTEK

Pezinok/Bösing, Kreis Bratislava/Pressburg (SK)



15

Wer sich's leisten kann, hat eine Datscha, und wenn er oder sie in Bratislava (Pressburg) lebt, steht diese mit ziemlicher Sicherheit in Pezinok mit ein paar Weinstöcken vor der Tür. Nur 20 Kilometer nordöstlich der Hauptstadt an den lieblichen Ausläufern der Kleinen Karpaten ist die kleine Stadt ideales Wochenendziel für natur- und weinhungrige GroßstädterInnen. Der Weinbau hat bereits im Mittelalter den Wohlstand der Stadt begründet, und in den letzten Jahren wurde diese Tradition durch stimmungsvolle Veranstaltungen wiederbelebt. Bei einem Rundgang durch das historische Zentrum stößt man auf zahlreiche Weinkeller und Vinotheken. Als zentrale Anlaufstelle empfiehlt sich die städtische Vinothek. In den historischen Kellern des ehemaligen Krušičovská Herrenhauses, benannt nach Jan Krušič, der im Jahre 1575 zum Herrn der Stadt Pezinok geworden war, sind die besten Weine der Gegend versammelt. In den geschmackvoll möblierten Gewölben findet man ein umfassendes Sortiment und fachkundige Beratung. An den einfachen Holztischen lässt sich das eine oder andere Glas verkosten, und manchmal werden die Tische auch beiseite geschoben. Dann wird passend zum Wein auch der Volkstanz aus der Region präsentiert.

[route.centrope.info/go/5118](http://route.centrope.info/go/5118)

#### KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN

Städtische Vinothek, Sládkovičova 23, SK-902 01 Pezinok

Tel +421 (0) 907 593 294, [www.vinoteka-pezinok.sk](http://www.vinoteka-pezinok.sk)

Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Museum der Kleinen Karpaten, M. R. Štefánika 4, SK-902 01 Pezinok

Tel +420 (33) 641 3347, [www.muzeumpezinok.sk](http://www.muzeumpezinok.sk)

Di-Fr 8.30-12 Uhr, 13-16.30 Uhr, Sa 9-15 Uhr, So 10-13 Uhr, Mo geschlossen



#### LOKALTIPP:

Restaurant Vinum Galeria Bozen,

Holubyho 85, SK-902 01 Pezinok,

Tel +421 (33) 640 9023

[www.vinomatysak.sk](http://www.vinomatysak.sk)

Restaurant & Vinothek:

Mo-So 10-23 Uhr, Galerie: Mo-So 17-23 Uhr, So geschlossen



### Wein in Pezinok

In der Weinbaustadt Pezinok wird dem Wein mit zahlreichen Veranstaltungen gehuldigt. Im April findet der traditionelle Weinmarkt mit dem Wettbewerb der slowakischen Weine statt, zur Traubenlese im September gibt's eine Weinausstellung mit Verkostungen, und zum Heiligen Martin am 11. November werden der Jungwein gesegnet und die Keller für BesucherInnen geöffnet. Im Museum der Kleinen Karpaten kann man ganzjährig die Geschichte des Weinbaus kennen lernen.

### VINOTHEKEN UND KELLER

Trnava/Tyrnau (SK)



16

Die älteste freie Königsstadt in der Slowakei – Trnava (Tyrnau) – blickt auf eine lange Weinbautradition zurück. An den sonnenreichen Ausläufern der Kleinen Karpaten gedeihen jene Weine, die im 19. Jahrhundert durch geschäftstüchtige Weinhändler in der Welt berühmt gemacht wurden. So besaß um 1860 der Weinhändler Anton Szulinyd in Trnava den größten Keller des damaligen Königreichs Ungarn. Zum Transport in den weitläufigen Kellergängen ließ er eigens Schienen verlegen. Die Keller bestimmen auch heute das Stadtleben. 35 historische Bürgerhäuser haben sich mit ihren ursprünglichen Kellern erhalten. Die Häuser waren von deutschen EinwandererInnen errichtet worden und zeigen daher eine charakteristische Bauweise. Der Ziegelbau ist zwar eine für die Gegend typische Technik, im Gegensatz zu anderen Städten der Slowakei blieben die Wände hier jedoch unverputzt und zeigen auch heute noch die charakteristische Rasterung des Ziegelmauerwerks. Heute sind die historischen Keller durch Vinotheken und Weinlokale neu belebt und bestechen durch architektonische Details. Im Keller der Vinothek „Dobri pocit“ („Zum guten Gefühl“) finden sich etwa historische Steinportale und das Haus des Bundes zum Hl. Vojtech thront über einem seltenen Kreuzrippengewölbekeller.

[route.centrope.info/go/5129](http://route.centrope.info/go/5129)

#### KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN



Vinothek Dobrý pocit  
Hlavná ulica 5, SK-917 01 Trnava  
Tel +423 (33) 553 77 20  
[www.dobrypocit.szm.sk](http://www.dobrypocit.szm.sk)  
Verkauf: Mo-Sa 9-18 Uhr,  
Lokal: täglich 14-24 Uhr

Vinothek Hl. Urban, Halenarska ulica 7, SK-917 01 Trnava  
Mo-Do 10-22 Uhr, Fr-Sa 10-23 Uhr

Keller im Haus des Bundes zum Heiligen Vojtech  
Radlinského 5, SK-917 01 Trnava



### Keller-Bummel in Trnava

Jedes Jahr im Herbst organisiert die Stadt Trnava einen „Bummel durch die Weinkeller“. In den historischen Kellern des Stadtzentrums kann man dann Qualitätsweine von WinzerInnen aus allen Teilen der Slowakei verkosten und erhält so auch Zutritt zu Gewölben, die während des übrigen Jahres nicht öffentlich zugänglich sind. [www.trnava.sk](http://www.trnava.sk)

### KELLERGASSE

Cák, Komitat Vas/Eisenburg (HU)



Die Natur kennt keine Grenzen. Am Geschriebenstein kann man zu dieser Einsicht mit den eigenen Beinen gelangen. Seit 1996 verbindet der gleichnamige Naturpark mit zahlreichen Wanderwegen die österreichischen und ungarischen Orte rund um diese mit 884 Metern höchste Erhebung des Burgenlandes und Westungarns. Die heutige Aussichtswarte am Gipfel, direkt auf der Staatsgrenze gelegen, stand bis 1989 in unmittelbarer Nachbarschaft zum Eisernen Vorhang. An den ungarischen Osthängen des Berges liegt der frühere Weinort Cák, wo sich mit der malerischen Kellergasse ein sehenswertes Ensemble der anonymen Volksarchitektur erhalten hat. Die oberhalb des Dorfes erbauten Presshäuser zeugen von der bedeutenden Weinkultur des Ortes. Auf Holz gegründet, wurden diese strohgedeckten Blockbauten mit charakteristischen Dachvorsprüngen in den ansteigenden Hang gebaut. Da sich die Natur jedoch auch schon früher grenzenlos zeigte, wurden auch in Cák Ende des 19. Jahrhunderts die gesamten Weingärten durch die Reblaus vernichtet. Die Riede wurden zwar wieder angelegt, konnten jedoch an die frühere Bedeutung nicht mehr anschließen. So kommt es, dass in den alten Weinkellern seither nicht mehr Wein, sondern vor allem Rosskastanien und Obst gelagert werden.

[route.centrope.info/go/5100](http://route.centrope.info/go/5100)

#### KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN

Kellergasse

Gesztenyés út 3-6, HU-9725 Cák

Buch des Weinbaus, Jurisics-Burg Stadtmuseum, Rajnis u. 9, H-9730 Kőszeg  
Di-So 10-17 Uhr

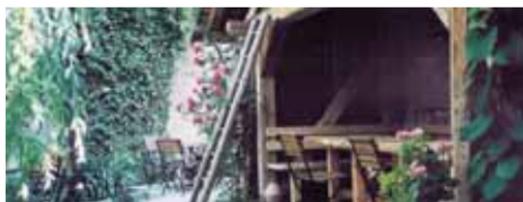
#### LOKALTIPP:

Taverna Florian

Várkör 59, H-9730 Kőszeg

Tel +36 (94) 563 072

Küche: Mi-So 11.30-14.30 und  
17-22 Uhr, Mo und Di geschlossen,  
Reservierung empfohlen



„Ich muss im frühern Leben a Reblaus g'wesen sein, sonst wär' die Sehnsucht  
nicht so groß nach einem Wein“  
Wienerlied



### Das Buch des Weinbaus

Mit einer bibliophilen Kostbarkeit hat das Stadtmuseum in der Jurisics-Burg in Kőszeg (Güns) aufzuwarten. In dem seit dem Jahre 1740 geführten „Buch des Weintriebes“ werden bis zum heutigen Tage alljährlich Form und Farbe der Reblinge künstlerisch dokumentiert. Diese Tradition wird am Georgitag, dem 24. April, in der ganzen Stadt mit Veranstaltungen, Weinwettbewerb und Kulturprogramm feierlich begangen.

### WEINGUT ABTEI PANNONHALMA

Győr/Raab, Komitat Győr-Moson-Sopron (HU)



Die Errichtung der Abtei Pannonhalma ist eng mit den Anfängen der ungarischen Geschichte verknüpft. König Stephan I. hatte die BenediktinerMönche im 9. Jahrhundert zur Sicherung des jungen Feudalreichs ins Land geholt. Alsbald gründeten sie Klöster und gingen gemäß ihrer Ordensregel „ora et labora“ landwirtschaftlichen Arbeiten nach. Die in Pannonhalma ansässigen Mönche betrieben über die Jahrhunderte eine hoch entwickelte Weinkultur, die nach dem Zweiten Weltkrieg beinahe in Vergessenheit geriet, jedoch am Anfang des 21. Jahrhunderts mit dem Neubau des Weinguts eine neue Blüte erlangte. Das in Győr ansässige Architekturbüro CZITA errichtete im Jahr 2003 die moderne Abteikellerei und das Weinhaus, das sich am Südosthang des St.-Martins-Berges befindet. Das Gebäude aus feinverfugtem Naturstein nutzt die hügelige Geländeform und fügt sich harmonisch in die Landschaft. Hier werden die Reben verarbeitet, und hier hat der Wein Zeit zum Reifen. BesucherInnen der Kellerei können umfassende Einblicke in die Arbeit der WinzerInnen und die einzelnen Stationen der Weinproduktion erlangen. Die puristischen Kellergewölbe laden zur anspruchsvollen Weinverkostung, wie es dem traditionsreichen klösterlichen Umfeld entspricht.

[route.centrope.info/go/5081](http://route.centrope.info/go/5081)



DIE ARCHITEKT/INN/EN: CZITA ARCHITECTS

Tamás Czigány gründete 1995 mit Róbert Papp das in Győr beheimatete Architekturbüro CZITA, zu dem sich 1999 auch Györgyi Tóth gesellte. Gemeinsam gingen sie 2002 als Preisträger des Wettbewerbs für das Weingut der Abtei Pannonhalma hervor. Alle drei gehen Lehraufträgen an der Széchenyi István Universität in Győr nach und sind Träger des „pro architectura“ Preises.

#### KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN

Weingut Abtei Pannonhalma, Vár 1, H-9090 Pannonhalma

Tel +36 (96) 570 171, [www.bences.hu/hu/pinceszet](http://www.bences.hu/hu/pinceszet).

Führungen auf Anfrage: Tel +36 (96) 570 191, [tricolis@osb.hu](mailto:tricolis@osb.hu)



#### LOKALTIPP:

Vinothek Bor-Pont, Teleki út 42

H-9021 Győr, Tel +36 (96) 336 206

[www.bor-pont.hu](http://www.bor-pont.hu)

Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 9-15 Uhr



## Einkehr im Kloster

Pannonhalma ist Zentrum und zugleich Ursprung der kleinsten Wein-

region Ungarns. Die erste schriftliche Erwähnung der Weinrebe findet sich in der Stiftungsurkunde, selbst von der Kanzel predigten die Benediktiner vom Weinbau. Wer sich für das Kloster interessiert und Ruhe nach aufregenden Kellererlebnissen sucht, ist in den historischen Mauern, die durch das Empfangsgebäude von György Skardelli und Ferenc Lázár eine zeitgenössische Ergänzung fanden, bestens aufgehoben.

### WEINKULTURHAUS GOLS

Gols, Burgenland (AT)



Die Verkostung im Weinkulturhaus Gols hält neben dem Weingenuss auch architektonische Überraschungen bereit. Die moderne Vinothek im urbanen Design hat dem ältesten Gebäude der Winzergemeinde im burgenländischen Seewinkel neues Leben eingehaucht und bietet mit rund 400 verschiedenen Weinen von 98 Golser WinzerInnen ein wahres Panoptikum für WeingenießlerInnen. Die Renovierung des alten, knapp vor dem Abriss geretteten Weinbauernhauses hat zu einer ansprechenden Verquickung alter und neuer Bausubstanz geführt. Der Charakter des traditionellen Streckhofes im burgenländischen Straßendorf wurde beim Umbau durch das Architektenteam von Eberstaller & Co. erhalten und von Michael Maier & Michael Waechter durch zeitgemäße Einbauten ergänzt. Der Verkostungsraum, in dem der warme Holzton von Dielen und Theke auf kühlen Beton und schimmerndes Kupferblech in Kombination mit wandfüllendem Fotodesign stößt, steht in angenehmem Kontrast zum Umfeld. Tradition wird dennoch groß geschrieben. Das in vier Gewölben gelagerte Sortiment umfasst weltberühmte Weine wie Newcomer und kommt zu Ab-Hof-Preisen zum Verkauf. Das Haus wird aber auch seiner kulturellen Bestimmung gerecht. Veranstaltungen inmitten üppig blühender Oleanderbüsche locken Einheimische wie TouristInnen in das neubelebte alte Gemäuer.

[route.centrope.info/go/5094](http://route.centrope.info/go/5094)

#### KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN:

Weinkulturhaus Gols, Hauptplatz 20, A-7122 Gols, Tel +43 (2173) 200 39  
[www.weinkulturhaus.at](http://www.weinkulturhaus.at)

November-März Mo, Mi-So 10-17 Uhr, Di geschlossen

April-Oktober Mo, Mi-So 10-19 Uhr, Di geschlossen



#### LOKALTIPP:

Mole West. Für das Interior-Design des Strandrestaurants am Neusiedler See zeichnet der burgenländische Künstler Nikolaus Eberstaller verantwortlich.

Strandbad-Westmole

A-7100 Neusiedl am See, Tel +43 (2167) 202 05, [www.molewest.at](http://www.molewest.at)



### Rent a Weinstock

Einmal selber WinzerIn sein. Eine feine Idee für Genussmenschen und solche, die es noch werden wollen. In Purbach haben Sie die Gelegenheit, Ihren eigenen Weinstock zu mieten. Gemeinsam mit prämierten WinzerInnen können Sie dann theoretisch und praktisch bei den einzelnen Arbeitsschritten vom Weingarten bis zur Produktion im Weinkeller mit dabei sein.

Information unter: [www.purbach.at](http://www.purbach.at)



### WEINGUT ESTERHÁZY II

Trausdorf an der Wulka, Burgenland (AT)



Das mit der Weinernte des Jahres 2006 eröffnete Weingut setzt einen zeitgenössischen Kontrapunkt zur Jahrhunderte alten Weinbautradition eines der bedeutendsten und wohlhabendsten europäischen Fürstenhäuser – ein Reichtum, der stets auch der Kultur zugute kam und in prächtigen Bauten seinen Ausdruck fand. Das Eisenstädter Schloss war 350 Jahre lang Sitz des fürstlichen Weinguts, bis die modernen Zeiten einen Neubau erforderten. Unweit des Esterházy'schen Meierhofes beherbergt der markante Baukörper nun Österreichs modernste Weinbereitungsanlage und hält mit den verglasten ausladenden Verkostungsräumen den Blickkontakt zum Schloss. Großzügige Glaswände erlauben auch Einblicke in die Produktionsstätten. Einzigartig ist die mächtige Naturlehmwand im Barrique-Lageraum, die für eine natürliche Regelung von Temperatur und Luftfeuchtigkeit sorgt. Für die Ausführung war der burgenländische Planer Anton Mayerhofer verantwortlich, künstlerischen Input lieferten die Architekten Pichler & Traupmann. Gestaltet wurde auch der Außenraum. Durch den gekonnten Einsatz von typischen Elementen dieser Kulturlandschaft wie Rieden, Weingartengehölzen und Wirtschaftswegen gelang es den Landschaftsgestalter von 3:0, Weingut und Landschaft zu einem neuen pannonischen Weinhöhepunkt zu verschmelzen.

[route.centrope.info/go/5067](http://route.centrope.info/go/5067)



**DIE LANDSCHAFTSARCHITEKTEN: 3:0 LANDSCHAFTSARCHITEKTUR.**

Oliver Gachowetz, Robert Luger und Daniel Zimmermann widmen sich seit dem Jahr 2000 landschaftsgestalterischen Aufgaben. Von der Planung von Privatgärten und Parks über öffentliche Grünraumgestaltungen und Urban Design bis hin zur Gartendenkmalpflege sehen sie sich dabei sowohl der Entwicklung zeitgenössischer Architektur als auch der historischen Gartenkunst verpflichtet.

#### KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN:

Weingut Esterházy II, Trausdorf 1, A-7061 Trausdorf/Eisenstadt

Tel +43 (2682) 633 48, [www.esterhazywein.at](http://www.esterhazywein.at) . Täglich 10-19 Uhr

Weinerlebniswelt Weg der Traube, Kellerweg 15 (an der B 50), A-7023 Pöttelsdorf

Tel +43 (2626) 5200, [www.poettelsdorf.at](http://www.poettelsdorf.at), Mo-Sa 10-17 Uhr (Dez.-März auf Anfrage)

**LOKALTIPP:** Weingut Umathum GmbH, St Andräer Str. 7, A-7132 Frauenkirchen

Tel +43 (2172) 2173, [www.umathum.at](http://www.umathum.at), Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 10-17 Uhr

Angesichts des märchenhaften Prunks am Fürstenhof schwärmte schon Johann Wolfgang von Goethe vom „Esterházyischen Feenreich“, wie er in „Dichtung und Wahrheit“ festhielt.



### Weinerlebniswelt Weg der Traube

Der Weg der Traube vom Weinstock bis ins Glas lässt sich in der Domaine Pöttelsdorf auf sinnliche Weise verfolgen. Nach einem Schluck vom hauseigenen Rosé Sekt führt der Rundgang in und um das Weingut, wobei Licht und Musik, Farben und Düfte den Wein in den Mittelpunkt stellen. Der Industriebau aus den 70er Jahren ist durch originelle Inszenierung und gezielte architektonische Eingriffe zum ansprechenden Ziel für Weininteressierte geworden.

### ARACHON REIFEKELLER

Horitschon, Burgenland (AT)



Drei Rotweinenthusiasten hatten sich vorgenommen, „den“ burgenländischen Rotwein zu produzieren. Sie begaben sich auf die Suche nach der geeigneten Gegend und testeten sich durch das Burgenland. Ihre Wahl fiel schließlich auf das mittelburgenländische Horitschon, das im Mittelalter „Arachon“ („bei den Eichen“) genannt wurde und als klassisches Rotweingebiet bekannt ist. Erst mussten sie die ansässigen WinzerInnen von der arbeitsintensiven Barrique-Herstellung überzeugen, doch schließlich hatten sie Erfolg. Seit 2004 steht der Reife-keller von Wilhelm Holzbauer und Dieter Irresberger, in dem die edlen Tropfen von Arachon in 1000 Eichenfässern Zeit und Raum zum Reifen haben. Das neue Gebäude setzt eine monumentale Geste ins kultivierte Weinland. Eine imposante – über die gesamte Länge von 80 m reichende frontale Wandscheibe aus St. Margarethener Sandstein folgt dem Horizont. Eine Weinrebenallee führt zu einer dreiecksförmigen Öffnung, wo sich Eingang und Durchgang zum intimen Innenhof befinden. Von den Präsentationsräumen im Obergeschoss öffnet sich den WeinverkosterInnen der weite Blick ins Blaufränkischland, ohne dass sie die Fässer im beidseitig angeordneten Barriquekeller aus den Augen verlieren müssen.

[route.centrope.info/go/5099](http://route.centrope.info/go/5099)

#### KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN

ARACHON T.FX.T Vereinte Winzer Blaufränkischland, Günser Straße 54

A-7312 Horitschon, Tel +43 (2610) 423 21-12, [www.arachon.com](http://www.arachon.com)

Di-Do 10-12 Uhr, 13-16 Uhr, Fr 10-12 Uhr, 13-16.30 Uhr, Sa 13-18 Uhr.

So, Mo und Feiertags geschlossen.



#### LOKALTIPP:

Landgasthaus Kedl, Urbersdorf 33, A- 7540 Güssing,

Tel +43 (3322) 424 030

[www.tiscover.at/gasthof.kedl](http://www.tiscover.at/gasthof.kedl)

Täglich 11.30-13.30 Uhr, 18-20 Uhr, Di geschlossen.

„Rotwein ist für alte Knaben eine von den besten Gaben.“  
Wilhelm Busch



### Coolkeeper

Der St. Margrethener Kalksandstein, der in Horitschon die Fassade ziert und einst schon beim Wiener Stephansdom Verwendung fand, wird direkt in St. Margrethen auch zu einem zeitgemäßen Weinkühler verarbeitet. Bei einem Rundgang durch den Römersteinbruch können Sie den zeitlos-schlichten Coolkeeper für den häuslichen Weingenuss käuflich erwerben.

[www.roemersteinbruch.at](http://www.roemersteinbruch.at)

### WEINGUT WENINGER

Balf, Komitat Győr-Moson-Sopron (HU)



Dass der Wein ein verbindendes Element der Region ist, zeigt das Beispiel des in Horitschon beheimateten Winzers Franz Weninger, der 1997 Weingärten in Sopron erwarb. Dort hat sich mittlerweile sein Sohn Franz Reinhard dem traditionellen Kékfrankos verschrieben, den er in der ungarischen Weinkultur entsprechend seiner früheren Bedeutung verankern will. Die Weningers haben die besten Voraussetzungen dafür. In Österreich längst schon zu Winzern des Jahres gekürt und mit internationalen Kenntnissen ausgestattet, haben sie sich für das neue Weingut mit den für ihre innovativen und funktionellen Entwürfe bekannten ArchitektInnen von propeller z zusammengetan. Inmitten der malerischen Landschaft südlich des Sees erheben sich nun die in Falzblech gepackten, gestapelten Gebäude-Boxen für Produktion, Keller und Präsentation. Der Barriquekeller wurde in den Hang gegraben und dient mit seinem befahrbaren Dach der Anlieferung in die Produktionshalle. Darin steckt wiederum eine weit ausladende Box, die zum Haupteingang hin ein großzügiges Vordach bildet. Solcherart über dem „Terroir“ schwebend, kann man beim Weinverkosten den Blick Richtung Neusiedler See schweifen lassen.

[route.centrope.info/go/5080](http://route.centrope.info/go/5080)



#### DIE ARCHITEKT/INN/EN: PROPELLER Z

Gegründet 1994 von Korkut Akkalay, ka.bru, Kriso Leinfellner, Philipp Tschofen und Carmen Wiederin, 2005 Förderpreis für Architektur der Stadt Wien.

propeller z gehört zu den ProtagonistInnen der jungen österreichischen Architekturszene und arbeitet in einem Spektrum von Architektur über Innenraumgestaltung und Ausstellungsdesign bis hin zu grafischen und künstlerischen Projekten.

#### KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN:

Weingut Weninger, Fő u. 23, H-9494 Sopron-Balf, Tel +36 (30) 678 74 47  
[www.weninger.com](http://www.weninger.com). Mo-Do 8-16 Uhr, Fr und Sa 9-17 Uhr

#### LOKALTIPP:

Weinhaus Taschner, Balfi út 164, H-9400 Sopron. Tel +36 (99) 506-605  
[www.taschnervin.hu](http://www.taschnervin.hu). Verkauf täglich 8-16 Uhr, Verkostung nach Vereinbarung.



## Weinkur

Unzweifelhaft wirkt sich der Wein neben den geschmacklichen Erquickungen auch heilend auf den Organismus aus. Die positive Wirkung des Rotweines ist allgemein bekannt, in der Zwischenkriegszeit fanden Wiener Ärzte sogar heraus, dass der Weinstein gut gegen Magen- und Darmträgheit ist. Den Patienten wurde damals das Hotel Lövér im nahen Sopron (Ödenburg) empfohlen. Heutige Weinkur-Interessierte können das Weintrinken bei Weningers mit einem Besuch im Heilbad in Balf kombinieren.

### FEUERTURM

Sopron/Ödenburg, Komitat Győr-Moson-Sopron (HU)



Als ein Gebäude, das weder der Aufbewahrung noch dem Genuss, wohl aber dem Schutz des Weines diene, ist der Soproner Feuerturm ein Unikat in der Sammlung von Architektur & Wein. Seit dem 13. Jahrhundert als nördliches Tor der Stadtmauern genutzt, erhielt das städtische Wahrzeichen seine heutige Form nach dem Großbrand von 1676. Von der barocken Galerie aus eröffnet sich ein herrliches Panorama über eines der ältesten Weinbaugebiete Ungarns. Die Soproner Weine verdanken ihre Qualität dem durch die große spiegelnde Wasserfläche des Sees besonders begünstigten Klima. Eine Qualität, die auch von den Herrschern geschätzt wurde und der Königsstadt Sopron zu zahlreichen Wein-Privilegien verhalf. So finden sich im Stadtarchiv Aufzeichnungen über die Anwendung des Soproner Weins als „Heilwein“ gegen die Magenbeschwerden der Königinnen ebenso wie über die Verwendung bei der königlichen Hofhaltung. Dieses Ansehen wurde von den auch als „Bohnenzüchter“ bekannten Soproner BürgerInnen sorgfältig geschützt. Der eigens eingeführte Weinzehent und das Weinschankrecht regelten Produktion und Ausschank des edlen Tropfens, und auch über die unliebsame Konkurrenz wurde mit Argusaugen gewacht. Kaum hatte ein Wächter vom Stadtturm aus die Anlieferung eines fremden Weines bemerkt, wurde zur Warnung mit einer eigenen „Weinglocke“ Sturm geläutet.

[route.centrope.info/go/5139](http://route.centrope.info/go/5139)

#### KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN:

Feuerturm Sopron

Fő tér, H-9400 Sopron, Tel +36 (99) 311-327

[www.muzeum.sopron.hu](http://www.muzeum.sopron.hu)

Täglich 10-20 Uhr

#### HOTELTIPP:

Hotel Wollner,

Templom u. 20, H-9400 Sopron

Tel +36 (99) 524 400

[www.wollner.hu](http://www.wollner.hu)





## Napoleons Wein



Der diesseits und jenseits des Neusiedler Sees bekannte und beliebte „Blaufränkische“ geht angeblich auf die französischen Besatzungssoldaten der napoleonischen Kriege zurück. Diese hatten für ihre Geschäfte zweierlei Geldscheine in Verwendung: die weißen wertlosen, eigens für den Krieg gedruckten, und die blauen wertvollen Scheine. Die Soproner WinzerInnen hatten dies trotz mangelnder Sprachkenntnisse bald durchschaut und bei der Bezahlung ihres Rebensaftes auf den „Blaufrank“ bestanden.

### WELTERBE FERTÖ-NEUSIEDLER SEE

Komitat Győr-Moson-Sopron (HU) und Burgenland (AT)



Als grenzüberschreitender Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten und Heimat friedlich miteinander lebender Volksgruppen, die durch die Jahrtausende lange Bewirtschaftung diese einzigartige Landschaft prägten, liegt der Neusiedler See im Zentrum von **centrope**. Gründe genug für die ExpertInnen der Welterbekommission der UNESCO, die Landschaft rund um den Neusiedler See im Jahr 2001 zu einer Welterbestätte, einem „Ort von besonderer Bedeutung für die Menschheit“, wie es in der UNESCO-Charta heißt, zu erklären. 788 derartige Stätten gibt es in 134 Staaten weltweit, 611 stehen wegen ihrer kulturellen Bedeutung (wie die Wiener Innenstadt) auf der ehrenvollen Liste, 154 Orte als Naturdenkmäler (etwa der Grand Canyon in den USA). Aber nur 23 Regionen sind wegen ihrer kulturellen und naturwissenschaftlichen Bedeutung mit dem Titel ausgezeichnet worden. Die Landschaft rund um den Neusiedler See ist eine davon. Sie verdankt dies dem einzigartigen Zusammentreffen unterschiedlicher Klimaeinflüsse, geologischer Zonen, Tier- und Pflanzenregionen und der vielfältigen Herkunft der Menschen, die rund um den See leben. Und steht so als Symbol für die bereichernde Wirkung von Vielfalt und Miteinander im Herzen Europas.

[route.centrope.info/go/5140](http://route.centrope.info/go/5140)



#### KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN:

Nationalpark-Informationszentren:

H-9435 Sarród, Rév-Kócsagvár, Pf. 4, Tel +36 (99) 537-620, [www.ferto-hansag.hu](http://www.ferto-hansag.hu)

A-7142 Illmitz, Tel +43 (2175) 34420, [www.nationalpark-neusiedlersee-seewinkel.at](http://www.nationalpark-neusiedlersee-seewinkel.at)

Bootsverleih & Rundfahrten

Podersdorf, [www.schiffahrt-knoll.at](http://www.schiffahrt-knoll.at)

Breitenbrunn, Podersdorf Rust, [www.gmeiner.co.at](http://www.gmeiner.co.at)



## Wellenschaukeln am See

Erleben lässt sich der Neusiedler See am besten von der Reling aus mit Blick auf wogendes Schilf und glitzernde Wellen. Gelegenheit dazu gibt's für jeden Geschmack. Ob bei der Rundfahrt bis ins Vogelschutzgebiet, mit dem Fahrrad auf der Fähre, mit Weinverkostung und Musik, sportiv am Katamaran oder gemütlich im Tretboot strampelnd ...



Alle Bauten und Ausflugstipps der Erlebnisroute Wein & Architektur sind auch als Online-Guide unter der Adresse **route.centrope.info** abrufbar. Neben Abbildungen, Beschreibungstexten und Öffnungszeiten stehen hier als Service für die komfortable Planung von Ausflugsfahrten und Städterrips auch Landkarten und Stadtpläne zur Verfügung. Sämtliche Adressen sind in der Karte verzeichnet, und die Umkreissuche zeigt ideale Kombinationen von Architekturzielen, Hotels und Restaurants. Mit den Links zu den Websites der regionalen Tourismusinformationen erhalten Sie weitere aktuelle Tipps und Anregungen. Schließlich finden Sie durch die direkte Vernetzung mit der europäischen Architekturdatenbank nextroom.at weiterführende Infos zu Architektur und ArchitektInnen aus allen Teilen von **centrope**.



Für Ihre Erlebnistour im Zeichen von Architektur & Wein folgen Sie einfach den attraktiven Routen, die wir für Sie bereits vorbereitet haben. Oder Sie stellen sich über die Auswahlfunktion Ihren ganz persönlichen Trip zusammen. Sämtliche Adressen – ob Weingut, Erlebniswelt, Gasthaus oder Hotel – sind durch entsprechende Symbole gekennzeichnet und einfach untereinander zu kombinieren. Ganz gleich ob Sie ihre Geschäftsreise mit dem Weintrip durch die umliegende Region verbinden, die verschiedenen Schaffensperioden bestimmter ArchitektInnen miteinander vergleichen oder die modernsten Weingüter etwa im Burgenland, in Südmähren und Westungarn abklappern möchten – mit dem Online-Guide finden Sie Ihre ganz persönliche Tour.

# Weinglossar

Deutsch	Tschechisch	Slowakisch	Ungarisch
Abgang	dochuť	finiš, finále	utóíz
Alkoholgehalt	obsah alkoholu	obsah alkoholu	alkoholtartalom
Aroma	aroma	aróma	zamat
Barrique	barrique	barik	barrique
Blaufränkischer	frankovka	Modrá frankovka	kékfrankos
Bouquet	buket	buket	buké
Cabernet Sauvignon	cabernet sauvignon	Cabernet Sauvignon	cabernet sauvignon
Charakter	charakter	charakter	jelleg
Chardonnay	chardonnay	Chardonnay	chardonnay
Cuvée	cuvée	Cuvée	cuvée
Eiswein	ledové víno	ľadové víno	jégbor
fruchtig	ovocná chuť	ovocný	gyümölcsízű
Gastgarten	zahrádka	záhrada	vendégkert
gehaltvoll	vysoký obsah extraktu	plný	testes
Gewölbe	klenba	pivnica	boltív
Gärung	kvašení	trpký	erjesztés
herb	trpká chuť	kvasenie	fanyar ízű
Heuriger	letošní víno	viešne víno	heuriger
Jungwein	mladé víno	mladé víno	fiatal bor
Karaffe	karafa	karafa	csiszolt üvegpalack
Kellergasse	ulice vinných sklepů	pivničná ulička	pincesor
Korken	zátka	korok	parafadugó
Merlot	merlot	Merlot	merlot
Most	mošt	mušt	must
Museum	muzeum	múzeum	múzeum
Presshaus	lisovna	pres	présház
Rebe	réva	vinič	szőlő

Deutsch	Tschechisch	Slowakisch	Ungarisch
Rotwein	červené víno	červené víno	vörösbor
Säuregehalt	obsah kyselin	obsah kyseliny	savtartalom
Sekt	sekt	sekt	pezsgő
Sturm	burčák	burčiak	murci
Traminer	tramín	tramín	tramini
Traube	hrozen	hrozno	szőlőfürt
trocken	suché víno	suché	száraz
Veltliner	veltlín	veltlín	veltelini
Veredelung	štěp révy	zušľachtenie	feldolgozás
Verkauf	prodej	predaj	eladás
Verkostung	degustace	ochutnávka	borkóstoló
Vinothek	vinotéka	vinotéka	vinotéka
vollmundig	plná chuť	plnokrvné	telt ízű
Weinbaugebiet	vinařská oblast	vinohradnícka oblast	borvidék
Weinberg	vinohrad	vinohrad	szőlőhegy
Weinflass	sud na víno	vínny sud	boroshordó
Weinflasche	láhev na víno	vínna fľaša	borosüveg
Weinglas	sklenice na víno	vínny pohár	borospohár
Weingut	vinařství	vinárstvo, vinársky závod	borászat
Weinkeller	vinný sklep	vínna pivnica	borpince
Weinlese	vinobraní	vinobranie	szüret
Weinstock	vinný keř	viníč hroznorodý	szőlőtöke
Weißwein	bílé víno	biele víno	fehérbor
Welschriesling	ryzlink vlašský	rizling vlašský	olaszrizling
WinzerIn	vinař	vinár, vinohradník(čka)	borosgazda, vincellér

---

### Österreich

Wien Tourismus

[www.wien.info](http://www.wien.info)

---

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung  
Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie

---

Niederösterreich-Werbung

[www.niederoesterreich.at](http://www.niederoesterreich.at)

---

Burgenland Tourismus

[www.burgenland.info](http://www.burgenland.info)

---

### Slowakei

Kreis Bratislava

Abteilung für Fremdenverkehr und  
grenzübergreifende Zusammenarbeit  
[www.region-bsk.sk](http://www.region-bsk.sk)

---

Stadt Bratislava

Abteilung für Fremdenverkehr  
[www.bratislava.sk](http://www.bratislava.sk)

---

Stadt Trnava

Referat für Auslandsbeziehungen  
[www.trnava.sk](http://www.trnava.sk)

---

**Tschechien**

---

Touristenzentrale Südmähren

[www.ccrjm.cz](http://www.ccrjm.cz)

---

Abteilung für Fremdenverkehr des Landesbezirks  
Südmähren

[www.jizni-morava.cz](http://www.jizni-morava.cz)

---

Bürgermeisterbüro – Büro für Stadtstrategie, Brno

---

Marketingabteilung der Stadt Brno

[www.brno.cz](http://www.brno.cz)

---

**Ungarn**

---

Selbstverwaltung der Stadt Győr mit Komitatsrecht

---

Selbstverwaltung des Komitats Győr-Moson-Sopron

---

Soproner Weinmarketing Werkstatt  
Gemeinnützige Gesellschaft

---

Tourismusinformation Győr

[www.gyor.hu](http://www.gyor.hu)

---

Tourismusinformation Sopron

[www.sopron.hu](http://www.sopron.hu); [tourinform.sopron.hu](http://tourinform.sopron.hu)

---

Tourismusinformation des Komitats Győr-Moson-Sopron

[www.gymsmo.hu](http://www.gymsmo.hu)

---

Tourismusinformation Kőszeg

[www.koszeg.hu](http://www.koszeg.hu)

# Impressum

**HERAUSGEBER:** ARGE CENTROPE in Kooperation mit den Tourismusverbänden und -abteilungen der CENTROPE Partnerstädte und -regionen; c/o Europaforum Wien

(Projektsekretariat), Rahlgasse 3/2, A-1060 Wien, office@centrope.info; www.centrope.info

**PROJEKTLÉITUNG & KOORDINATION:** Siegrun Herzog, Johannes Lutter, Sabine Mašek

**KONZEPT:** nextroom – architektur im netz, www.nextroom.at, Juerg Meister, Helga Kusolitsch

**REDAKTION & TEXT:** Helga Kusolitsch

**GRAFIK DESIGN:** clara monti grafik | www.claramonti.at

**DRUCK:** Simply More Printing

Die Auswahl der architektonischen Ziele und Ausflugstipps erfolgte in Kooperation mit den CENTROPE Partnern.

Diese Broschüre ist in deutscher, slowakischer, tschechischer und ungarischer Sprache erschienen.

Kofinanziert aus Mitteln der EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG IIIA

© ARGE CENTROPE, AutorInnen und FotografInnen, 2007. Alle Rechte vorbehalten.



## Fotoindex

3:0 Landschaftsarchitektur	49	Ott Paul	50
AP Atelier	20, 21	Pannonhalmi Főpátság	45
Fuggerei Augsburg	36	Prexta Boris	16, 17
Czech Tourism	35	propeller z	52
CZITA architects	44, 45	Red Monkey Group	18
Eberstaller Nikolaus	46	Regionalamt Südmähren	21, 35
eichinger oder knechtl	10	Regionalmuseum Mikulov	22
Erlebniskeller Retz	31	Schorn Stefan, www.Mineralienatlas.de	53
Weingut Esterházy/Rupert Steiner	49	seymann-film.at	49
Gemeinde Weiden/Andreas Liszt	3. Umschlagseite	Simlinger Wolfgang	13, 15
Firma Gossy	51	Sivel Miroslav	25
Jurisics-vár Művelődési Központ és Várszínház	43	Skocec Martin	16
Hanusková Anna	39	Weingut Sonberk	21
Hotel Strážnice	24	Spiluttini Margherita	10, 11, 27, 28, 29
Hotel Wollner	54	Stadt Bratislava, Abteilung Tourismus	17, 19
Ivanová Katarína	37	Steiner Rupert	11
Karpatská perla s.r.o.	36	Strba Jan	38
KOGO Mediteran, s.r.o.	18	Südmährische Touristenzentrale	25
LOBMEYR Maurizio Maier	7, 11	Taverna Florian	42
Loisium/Robert Herbst	9, 28, 29(2)	Therme Laa	30
Luttenberger Walter	19, 23(2), 33(3), 36, 37, 40, 41(2), 43, 53(2), 55	Therme Laa	30
Malokarpatské múzeum v Pezinku	39	Vereinte Winzer/Thorn	2, 51
nextroom - architektur im netz	58, 59	Vicanová Martina	23
Niederösterreich-Werbung/		Vinothek Bor-Pont	44
Kurt-Michael Westermann	27	Weingut Christ	13
NTG/Mike Ranz	Cover, 47(2), 56(2), 57(2)	Weingut Wieninger/Lalo Jodlbauer	14, 15
Odorizzi Pia	14	Weingut Wieninger/Herbert Lehmann	12
		Weinsalon Valtice	35
		Weinstraße Niederösterreich/	
		Barbara Krobath	31(2)
		Williams Larry	48